

Für unsere Erdgaskunden:

Energiespartipps, die Ihre Haushalts- kasse entlasten



ESWE Versorgung – Ihr Partner in allen Energiefragen

In Deutschland wird überwiegend mit Erdgas geheizt. Leider erhöhen die steigenden Weltmarktpreise die Kosten kontinuierlich. Obendrein verbraucht die Erzeugung und Nutzung von Energie wertvolle natürliche Ressourcen und belastet die Umwelt. So gewinnt das Thema „Energiesparen“ mehr und mehr an Bedeutung. Mit unseren Energiespartipps wollen wir von ESWE Versorgung Ihnen helfen – ohne Verzicht auf Komfort und Wohlbehagen – Tag für Tag Energie zu sparen. Davon profitiert nicht nur die Umwelt. Sie entlasten auch Ihren Geldbeutel!

Beurteilung Ihres Energieverbrauchs

Um potenzielle Sparmöglichkeiten zu identifizieren, sollten Sie zunächst untersuchen, ob Sie einen über- oder unterdurchschnittlichen Energieverbrauch haben. Die nebenstehende Verbrauchstabelle dient als erste Orientierung.

Verbrauchswerte Heizgas*

Haustyp	in kWh/m ² a	Bewertung
Niedrigenergiehaus	≤ 60	gut
Neubau 1990 - 2002	≤ 60 70 ≥ 80	gut durchschnittlich hoch
Altbau 1980 - 1990	≤ 80 110 ≥ 140	gut durchschnittlich hoch
Altbau 1970 - 1980	≤ 140 160 ≥ 160	gut durchschnittlich hoch
Klassischer Altbau 1900 - 1970	≤ 220 250 ≥ 270	gut durchschnittlich hoch
Klassische Altbauvilla 1900 - 1950	≤ 250 300 ≥ 350	gut durchschnittlich hoch

* Die Verbrauchswerte Heizgas sind Durchschnittswerte. Der tatsächliche Verbrauch kann abweichen in Abhängigkeit von Bausubstanz (Baustoff, Isolierung etc.), Technik (Heizungsanlage, Fenster, Türen etc.) und dem Verbraucherverhalten der Bewohner. Hinzu kommen ggf. 200 bis 800 kWh/a/Haushalt für einen Gasherd und 600 bis 1.200 kWh/a/Person für Warmwasserbereitung.





Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

■ Wärmeverluste müssen nicht sein

Wenn Rollläden und Vorhänge nachts geschlossen sind, verringert das die Wärmeverluste durch die Fenster. Durch gedämmte Heizkörpermischen lassen sich bis zu 4 % Heizkosten sparen.

■ Wärme dort, wo sie gebraucht wird

Verkleidungen vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge, ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper trocknende Handtücher können bis zu 20 % Wärme schlucken.

■ Richtig heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um 1° C absenken, sparen Sie rund 6 % Heizkosten.

■ Die Wohnung, nicht den Keller heizen

Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z. B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein. Schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig selbst durchführen.

■ Heizung regelmäßig warten lassen

Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu 4 % Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störanfälligkeit. Auch eine Reinigung der Heizkörper zu Beginn der Heizsaison spart bares Geld.

■ Moderne Heizreglung senkt Kosten

Nachts genügt in den Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 °C bis 18 °C. Das spart leicht 20 % bis 30 % Energie. Nutzen Sie die „Nachtabsenkung“ Ihrer Heizungsregelung auch tagsüber, z. B. wenn die Wohnung längere Zeit verwaist ist.

■ **Das Geld nicht verheizen**

Frischluft ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch stundenlang gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft, sondern für eine hohe Heizkostenrechnung. Ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 € pro Jahr verursachen.

■ **Richtiges Lüften leicht gemacht**

Lüften Sie in der Heizperiode vier Mal täglich für etwa 5 Minuten mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern. Nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern abdrehen.

■ **Moderne Technik zahlt sich aus**

Eine moderne Heizung kommt im Vergleich zu einer veralteten Anlage mit bis zu 40 % weniger Energie aus. Zusätzlich können die Dämmung der Wände und Dächer sowie die richtigen Fenster und Türen einen großen Teil dazu beitragen, Wärmeverluste zu reduzieren. Deshalb ist eine energetische Sanierung durch einen Fachmann zu empfehlen.



Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seinen Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zu Gunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben – bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Kontakt

ESWE Versorgungs AG

Konradinerallee 25
65189 Wiesbaden

Kostenlose Service-Hotline

0800 780-2200

24/7

24 Stunden, 7 Tage die Woche
telefonisch erreichbar unter der

Service-Nummer
0800 780-2200

ESWE Energie CENTER

Fon 0800 780-2200

Fax 0611 780-2352

E-Mail tarifkundenbetreuung@eswe.com

Wiesbaden

Kirchgasse 54
65183 Wiesbaden

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Taunusstein

Ladenzeile Rathaus Taunusstein
Aarstraße 146a
65232 Taunusstein

Öffnungszeiten

Montag 07:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch 10:00 – 18:00 Uhr